

Lieferschein und Erklärungen des Lebensmittelunternehmers/Tierhalters

Lieferant: _____ Käufer: _____

1. Betriebsidentifikation des Herkunftsbetriebs und Angaben zu den Tieren

Name des Landwirts _____ Betriebs Nr. _____
 Anschrift _____ Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass: _____
 _____ Tel. Nr. _____
 _____ Fax-Nr. _____
 Lieferant _____ LKW Kennzeichen _____
 Anzahl der zu schlachtenden Tiere: _____ Anhänger Kennzeichen _____
 Tierart: Schwein Rind Kalb Schaf Ziege

am Schlachthof auszufüllen

Ohrmarke	Qualitätsprogramm	Ladezeit	Ankunft	Box
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

2. Standarderklärung (Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anh. II Abs. III Nr. 1 in Verb. mit Nr. 3 und 4 Bst. b Satz 2 der VO (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen.)

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

1. Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt. (Bei Nichtzutreffen streichen und Befunde beilegen)

1.a Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen Ja Nein

2. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.

3. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden:

keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel

Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen..... (z.B. Repellentien)

4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind ausgenommen: _____ (insbesondere Salmonellenstatus)

5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: _____ Telefon: _____
 Anschrift: _____ FAX: _____

Ort Datum Unterschrift des Lebensmittelunternehmers/Landwirts

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt zudem folgendes:

1. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe. (Bei Nichtzutreffen streichen)

2. Erklärung zur Trächtigkeit: Die abzugebenden Tiere befinden sich nach meinem Kenntnisstand nicht im letzten Trächtigkeitsdrittel.

3. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EU) Nr. 1337/2013

Geboren und aufgezogen in Deutschland Aufgezogen in Deutschland Aufgezogen in: _____

4. Tierhaltererklärung zur Blauzungenkrankheit: Der Unterzeichner (Tierhalter) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass bei den oben aufgeführten, zur Schlachtung bestimmten Tieren sowie bei den empfänglichen Tieren im Restbestand bis zum heutigen Tage des Verbringens keine klinischen Anzeichen einer Infektion mit dem Virus der Blauzungenkrankheit vorliegen. Die oben aufgelisteten Tiere werden am gleichen Tag verbracht. Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder 6 i.V.m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.

Ort Datum Unterschrift des Tierhalters